Reichsfechtschul-Lotterie.

Ausstellung des I. Hauptgewinnes (Werth 300 Mark) bei Herrn Zander, Petersstrasse 15. Hauptausstellung und Gewinn-Ausgabe Reichsstrasse 18. | Loose à 50 Pfg. sind in unseren bekannten und durch Placate kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Schloss Drachenfels.

Stadtbekannte Küche. — Nur echte Biere.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Heute Mittwoch, den 5. August, Abends 8 Uhr:
Zur Erinnerung an die siegreiche Schlacht bei Wörth
Grosses patriotisches
Monstre-Concert
ausgeführt vom
Trompetercorps des Kgl. Sächs. 1. Ulanen-Regts. Nr. 17, „Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn“,
und dem
Musikcorps des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Regts. Nr. 134.
Passepartouts und Vorzugskarten 30 ₰. Entrée 50 ₰.
Hochachtungsvoll A. Schöpfel.

Lindenau Drei-Linden

Grösstes, sehenswerthestes und einzig in seiner Art dastehendes Concert-, Theater- und Ball-Etablissement, weit über 5000 Personen fassend.
(4 Gärten.)
Heute Mittwoch:
In sämmtlichen Räumen des Etablissements
Zweites grosses
Sommernacht-Fest.

Einzig in seiner Art! —⊕— Einzig in seiner Art!
Bestehend in Concert (3 Musikcorps, Militairmusik), Theater, großen Ballet-Aufführungen, Sommernacht-Ball, großartiger Illumination durch mehrere Tausende Flammen und Illuminationseffecten, bengalischer Beleuchtung des ganzen Etablissements, 10½ Uhr Abbrennung eines Riesen-Feuerwerkes durch Herrn Robert Mann, Königl. Kunstfeuerwerker aus Mockau bei Leipzig.
Im Theater gelangen 2 Einacter zur Aufführung: Er ist nicht eifersüchtig, Lustspiel in 1 Act. Darauf: Aus Liebe zur Kunst, Posse mit Gesang in 1 Act.
Cassa-Eröffnung 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende 2 Uhr. Gesammt-Entrée für alle Räume 50 ₰ à Person.
Ganze und halbe Dutzend-Karten haben Gültigkeit.
NB. Bei schlechtem Wetter findet nur Concert, Theater und Ball statt.
NB. Zu diesem Feste lade ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst ein. Hochachtungsvoll F. L. Brandt.

Gasthof Zweinaundorf.

Bahnstat. d. Lpz.-Geith. Lin. Ab Dresdn. Bahnh. Comfort. Gasthaus. Concert- u. Ballsaal. Gr. schatt. voll. staubfr. Garten, Spielplatz. Frische, gesunde, ozonreiche Luft. Vollständ. Ersatz f. entfernt. theur. Landaufenth. Vorzügl. Pension billigst im Hause. Zu Sommer- u. Schulfestlicht., Ausflügen 2c. ganz besonders geeignet. Prächt. Promenade von der Stadt aus. Coulantestes Entgegenkommen! Gustav Fischer.

Restaurant B. Kreuziger, Süpplag 4, empfiehlt seine gut gepflegten Biere: Crostitzer Lagerbier, Bayerisch Frhr. v. Tucher, Böhmisch Actienbrauerei Borna. Täglich gewählte Speisekarte.

Del Vecchio's Kunstausstellung

bleibt wegen Neuherstellung der Localitäten bis auf Weiteres geschlossen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Mittwoch, 5. August 1896, Abends 8 Uhr
Garten-Concert,
ausgeführt von der Capelle des kgl. sächs. 8. Inf.-Regiments Nr. 107 unter Leitung des kgl. Musikdirectors Herrn Walther.
Mitgliedskarte dient als Legitimation. Gäste bis zu zwei Personen, durch je ein Mitglied und nach Maßgabe der G.-O. eingeführt, haben gleichfalls freien Zutritt. Bei ungünstigem Wetter findet das Concert im Saale statt. Der Vorstand.

Club Molière.

Séance ce soir à 8½ ᵐᵉˢ. — M. Mueller-Bonjour est de retour de son voyage. — Les lôtes seront les bienvenus.

Der „Stenographen-Club Cabelsberger“

beginnt in den zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Räumen der „Handels-Akademie“, Johannisplatz 3/5, Mittwoch, den 22. August, Abends 8 Uhr einen
Unterrichtscursus für Anfänger
und Sonntag 11—12 Vorm. einen Separatcursus für Damen in der Gabelsberger'schen Stenographie.
Honorar 5 Mark. Sofortige Anmeldung an Dr. jur. Ludwig Huberti, Johannisplatz 3/5, und am ersten Uebungstage bei Herrn Behrendorf.

13. Deutscher Radfahrer-Bundestag.

Halle a. S., 7. bis 11. August.

Freitag Abend 8 Uhr: Fest-Commers in den „Kaisersälen“.
Sonnabend Nachmittag 3½ Uhr: Rennen auf der Halleschen Rennbahn.
Sonnabend Abend 7 Uhr: Kunstfahren im „Walhalla-Theater“.
Sonntag Vormittag 11 Uhr: Preis-Festzug durch die Stadt.
Sonntag Nachmittag 3½ Uhr: Rennen auf der Halleschen Rennbahn.
Sonntag Abend 8 Uhr: Gartenfest im „Wintergarten“.
Montag von Mittag: Volksfest auf der Peissnitz.
Montag Abend: Wasserfahrt mit Prachtfeuerwerk und Beleuchtung der Saale-Ufer.

Wiederholtes Auftreten des Kunst-Meisterfahrers der Welt
Nicol Kaufmann.

Verloren

wurde gestern Vormittag eine gold. Damenuhr nebst Nickelkette graviert, kurzer Kette. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Bismarckstraße 5, II.

Verloren am Montag Abend v. Kaiserhof, Roßplatz, Königsplatz nach Connewitz, zurück Mühlgasse e. gold. Damenuhr 62,627 mit Kette, th. Andr. G. D. v. Bel. abz. Alexanderstr. 26, H. II. r.

Verloren wurde am Freitag, den 31. Juli, Abends von Neustadt, Krystall-Palast, Blücherplatz ein silbernes Gliederarmband. Gegen Dank u. Belohnung abzug. Gerberstr. 12, Stiebel.

Verl. Mont. Vorm. Jg.-Str. 1 Granatbrosche in Goldhaff. Geg. Bel. abzug. Südstr. 7, III. l.

Verl. Montag Nachmittag eine Brosche in Form einer Fliege. Gegen D. u. Bel. abzugeben Magazingasse 2, ¹/₂ Treppe.

Vertauschter Schirm.

Erbeten Adressenangabe zur Austauschung des am 3./8. im Abendzuge Magdeburg-Leipzig vertauschten Schirmes.
C. Voigt, Halle, Schillerstr. 51.

Kreisverein Leipzig i. V. D. H.
Donnerstag, den 6. August, Monatsversammlung im Eldorado. Geschäftliche Mittheilungen. Ausgabe der Gastkarten zum Sommerfest.
Der Vertrauensmann.

Ein junges, gebildetes Mädchen

aus Beamtenfamilie, welches diesen Herbst nicht gern allein die Tanzstunde besuchen möchte, wünscht zu diesem Zwecke mit einem ebenfalls netten Mädchen in freundschaftlichen Verkehr zu treten. Werthe Offerten u. P. S. 114 hauptpostl. erb.

Waldpark Oberholz ein wahres Paradies.

Passenden Reiseanschluß zu einer Gebirgsreise sucht eine Dame. Gef. Offerten unter B. 188 Exped. d. Bl. erb.

Max! Wo willst Du hin? Moritzstraße. Ha ha! Immer schneidig, was? Zum Geburtstagsfest. He! Gratulire für mich mit.

A. 62.

Brief liegt unter gl. Adr. hauptpostlag.

Ein donnerndes Hoch

dem lieben Hannchen zum heutigen Wiegenfeste. Die Freunde.

Holzhacker! Sehnsucht zu groß. Wie wär's mal mit ein kl. Ausflug viell. d. Gemma?

— Frühling —

Frl. Hartmann zum heutigen Tage gratulirt die ganze Compagnie.

A. W. Dresden, Brief liegt. Hertha.

J. W. Carls m. j. Lebenl.? L. Wunsch f. Gruß o. Bes.?

Reclamen.

Galvanisches Institut Dr. G. Langbein & Co.

Leipzig-Sellerhausen,
für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung 2c., wie auch für chemisches Reinigen, Aufsieden und Aufpolitren aller Metallwaaren in Partien und einzelnen Stücken. Annahmestellen befinden sich bei Herren G. Krieg, Bahnhofstr. 2, F. Tornier, Königsplatz 6, R. Weinandt Nachf., Tauchaer Straße 1, E. Doering, Ranstädter Steinweg 29.

Galvanische Anstalt

für Vernickelung, Versilberung, Vergoldung etc.
Matthias Müller, Klosterg. 8/10. Fernspr. Amt I. 2782.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen nur hierdurch hocherfreut an
Reichenbach (Vogtl.), 3. August 1896.
Postcassirer Rilling und Frau Anna geb. Fuchs.

Heute Morgen 10 Uhr verschied plötzlich infolge Gehirnschlags meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter
Amalie Ernestine Liebing geb. Benedix
im Alter von 67 Jahren.
Dies lieben Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht.
L.-Reudnitz, den 4. August 1896.
Friedrich Liebing nebst Kindern.
Beerdigung Donnerstag Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause aus.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unseres unvergeßlichen Gatten, Vaters und Schwagers, des Mühlenwerkführers
Karl Moritz Stopp,
drängt es uns, allen Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck unseren innigsten Dank auszusprechen. Dank auch Herrn Pastor Suppe für herzliche Trostesworte am Grabe. Dies Alles hat unseren Herzen wohlgethan.
Dir aber, theurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach
Leipzig, den 4. August 1896.
Die trauernde Familie Stopp.

Für die Beweise ehrender Theilnahme beim Tode unseres lieben Sohnes
Alfred Adelmann
sagen wir Allen unseren aufrichtigsten Dank.
Die trauernden Hinterlassenen.

Verlobt: Herr Dr. med. Ernst Weber, pract. Arzt in Limbach, mit Frl. Charlotte Frisch in Dresden-Striesen. Herr Arthur Wermann, Lehrer in Lunzenau, mit Frl. Olga Reinker in Borna. Herr Eduard Frigsche in Chemnitz mit Frl. Helene Nestler in Annaberg. Herr Franz Kühne in Dresden mit Frl. Margarete Tannert in Wurzen. Herr Dr. jur. Kurt Schulze, Referendar in Chemnitz, mit Frl. Alwine Goetjes daselbst.
Vermählt: Herr Hugo Roßberg, Bäckermeister in Berlin, mit Frl. Elisabeth Seippel daselbst. Herr Max Friedrich in Pirna mit Frl. Marie Staude in Altenburg.
Geboren: Herrn Wilhelm Schubert in Ottendorf ein Sohn. Herrn Gymnasialoberlehrer Dr. phil. Martin Schulze in Freiberg eine Tochter. Herrn Stations-Assistent Schöne in Zittau eine Tochter. Herrn Bürgerschullehrer M. Engelmann in Wurzen eine Tochter. Herrn Hugo Siegel in Limbach eine Tochter. Herrn Dr. med. Cohn in Chemnitz eine Tochter. Herrn Landrichter Dr. Knackfuß in Chemnitz eine Tochter. Herrn Diakonus Schmidt in Lommatzsch eine Tochter. Herrn H. Brause in Annaberg ein Sohn. Herrn von Mangoldt-Reiboldt, Rittmeister à la suite des Garde-Reiter-Regts., Adjutant der 1. Division Nr. 23 in Dresden, ein Sohn. Herrn Oscar Schulz in Meißen eine Tochter. Herrn Heinrich Franke in Gera ein Sohn. Herrn Franz Sorger in Gera ein Sohn. Herrn Heinrich Köppe in Tobischwitz ein Sohn. Herrn B. Landgraf in Gera eine Tochter. Herrn J. Baudenbacher in Niederpfannenstiel b. Auerbach eine Tochter.
Gestorben: Herr Dr. med. Kresling, Generalarzt z. D. in Zittau. Herr Friedrich Wilhelm Zehmisch, Sparcassen-Cassirer a. D. in Glauchau. Herr Carl August Alexander Krell, Kgl. pensg. Strafanstaltsdirector a. D. in Niederlößnitz. Frau Marie Peters geb. Trübenbach in Chemnitz. Frau Maria verw. Schneider geb. Gerster in Klotzsche. Herr Gustav Neeff, Werkmeister in Dresden. Herr Emil Müller, Schuldirector emer. in Blasewitz. Herrn Georg Brühl's in Dresden Sohn Walther Georg. Herr Karl August Schmidt in Blasewitz. Frau Ida Thiele in Dresden. Herr Friedrich Christian Ullrich, Rechtsanwalt in Reichenbach i. V. Herr Friedr. Erdmann Albert, Oekonom in Unterhainsdorf. Herrn Otto Zimmermann's in Reichenbach i. V. Tochter Gertrud. Frau Amalie verwittw. Jenzsch geb. Freby in Großenhain. Herr Carl Gottlob Zeißler, Schlossermeister in Meerane. Herr Ernst Edmund Lautenbach, Privatmann in Rochlitz. Herrn Gerhard Seifert's in Frankenberg Sohn Fritz. Herr Carl Friedrich Weiser, Lehrer emer. in Limbach. Herr August Schmidt, pens. Bahnwärter in Plauen i. V. Herr Karl Friedrich Wilhelm Krause in Zwickau. Frau Emma Natalie Hösel geb. Rau in Zwickau.

Lindhof Gohlis

empfiehlt
hochfeine Biere der Halleschen Actien-Bierbrauerei
ferner
sämmtliche Obst- und Beerenweine
der Firma C. Weeke aus Quedlinburg.
Der Saison entsprechende Speisekarte.
F. A. Conrad.

Auenschlösschen—Leutzsch.

Mein Saal, circa 150 Pers. fassend, ist mehrere Sonntage im August u. Septbr. zur unentgeltlichen Benutzung frei. Werthe Vereine bitte um baldigen Bescheid. Albert Mann.

Schützenhaus L.-Sellerhausen.
Schönster u. angenehmster Gartenaufenthalt für Familien, gr. Colonnaden. Kinderspielplatz, tägl. frisch. Kuchen u. ff. Kaffee, vorz. Biere u. Diän. Gose. C. Trojahn.

Eis.

Frucht und Vanille
à Portion 20 Pfg.
außer dem Hause à Liter 2 Mk.
Eis-Kaffee . . . 30 ₰
Eis-Chocolade . . 30 ₰
Eis-Limonade . . 25 ₰
Culmbacher Exportbier,
für Damen sehr empfehlenswerth, à Gl. 25 ₰.
reichhaltiges Conditorei-Buffet
empfiehlt die Conditorei von
L. Tilebein Nachf.,
Hainstraße Nr. 17.

E. Schoebel's Weinstuben

50 Windmühlenstraße 50.
Reine Weine in Flaschen und Gläsern.
Reichhaltiges kaltes Buffet.

Café Bomberg,

Colonnadenstraße.
Hochfeine Biere, freundlich. Aufenthalt.

Ein anst. geb. j. Mädch. w. m. ein. gleich. Dame in freundschaftl. Verkehr zu treten. 22. Offerten unter A. F. hauptpostlag. erb.

Geb. Wittwe sucht Verkehr. Gef. Off. b. u. Freundschaft B. 159 Expedition d. Blattes.

Reichs-str. 8. Patzenhofer Bierhallen Reichs-str. 8.

(Inh.: Joseph Pfannenschmidt.)
Angenehmer kühler Aufenthalt.
Vorzüglicher bürgerlicher Mittagstisch. Reichhaltige Abend-Stammkarte.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage.
Heute Abend Schinken in Brodteig.
Bier, hell und dunkel, hochfein. A. Kellitz.

Kulmbacher Bierstube R. Schneider

Nicolaistrasse 51.
Bier, hell und dunkel, vorzüglich. Heute Thüringer Klösse.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glascolonnaden,
Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Krystall-Palast.
Heute Ente mit Krautklössen.
NB. Mittagstisch, Suppe, ½ Portionen 70 Pfge.

R. Leidhold's Kulmbacher Bierhallen,

Eutritzscher Straße 4, am Gerberthor. Central-Haltestelle der elektr. Bahnen.
Hochfeine Biere. Heute: Junge Gans. Große Stammauswahl.
Echt Kulmbacher, hell und dunkel, von Leonh. Eberlein 16 Flaschen 3 ℳ

Cajeri's Restaurant

empfiehlt heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.
Hochfeine Gose, ff. Bayerisch und Lagerbier.

Zill's Tunnel. Heute Allerlei.

Parterre 1. Etage bürgerl. Mittagstisch à la carte, Abonnement.
Biere wie Küche exquisit. Louis Treutler.

Gosenschenke—Eutritzsch.

Heute Mittwoch: Allerlei.
Morgen: Ente mit Krautklössen. G. Pfotenhauer.

Weintraube Gohlis. Heute Allerlei.

H. Hartmann.

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest.
Morgen Donnerstag Abend:
Hammelkeule / Gänsebraten } mit Thüringer Klössen.
Von 9 Uhr an, sowie jeden Donnerstag Abend 9 Uhr Speckkuchen. Carl Baetz.

Kunze's Garten.

Johannisgasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.
Empfehle Mittagstisch. Suppe, ½ Port. nach Wahl, Abonnement 80 ₰.
Heute: Schlachtfest.
Hochfeine Biere. Friedrich Möller.

Erlanger Hof,

Schloßg. 6. Heute Reichh. Abendkarte. Schweineschlachten.
Specialausschank Henningerbräu. Schulze.

Heute Schlachtfest
Reichsstraße 39, Peter Richter's Hof. Katharinenstraße 18.
Biere vorzüglich. Wurstverkauf auch außer dem Hause. F. A. Böttaner.

Zur Post,

Connewitz, Leipziger Str. 28.
Heute Schlachtfest.
Echt Kulmbacher von Leonh. Eberlein, hell u. dunkel, vorzüglich. Abends: Topfbraten mit Klössen. Julius Voigt.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Eisbein. — Gose hochfein.

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute, sowie jeden Mittwoch Schweinsknochen empfiehlt C. Andreas.

Permische Anzeigen.

Das bekannte Dienstmädchen, welches am Montag Nachmittag ihre Uhr im Etuis abholte und dabei einen goldenen Trauring, graviert H. S. d. 2. Nov. 1889, irrthümlich mit bekam, wird aufgefordert, denselben sofort zurückzubringen, anderenfalls Anzeige erfolgt Nordstr. 3, III., Fr. Etzold.
Vor Ankauf wird gewarnt.